

Trainingslager der Young Violets in Windischgarsten

vom 27.06.2021 bis 01.07.2021

Nachdem es die Umstände durch die Pandemie und die Privatspende durch den Vizepräsidenten des FK Austria Wien Dr. Raimund Harreither den Young Violets ermöglichte in Windischgarsten vor Schulschluss ein fünftägiges Trainingslager abzuhalten, stand es für die Young Violet Supporters Martin und Matthias nicht zur Diskussion mit Erlaubnis unseres Trainers der Young Violets und unter Einhaltung der Corona Maßnahmen das diesjährige Trainingslager zu besuchen und auf selbigen die Spieler zu beobachten und lehrreiche Erkenntnis für die kommende Saison mitzunehmen. Anders als unsere Burschen residierten wir nicht im Dillys Wellnesshotel zu Windischgarsten, sondern im 29,4 km entfernten Leonsteinerhof zu Leonstein, umringt von einer schönen Bergkettenformation und einem hauseigenen Outdoorpool, den man sich mit Bremsen und Bienen teilte. 😊

Am 27.06.2021 kamen die beiden Young Violets Supporters und der Haus- und Hoffotograf des FK Austria Wien Scotty um 13 Uhr im Leonsteinerhof an, um nach einem sehr netten Empfang mit anschließender Zimmerbesichtigung, die eine Erfrischung des Körpers nach 2½-stündiger Autofahrt bei 30° Grad beinhaltete, eine lukullische Verköstigung in der Pizzeria Angelo zu Windischgarsten in Anspruch zu nehmen. Nach dem guten Mahl führte der Weg direkt zur DANA Arena, in der um 16 Uhr das erste Training stattfand.

Wie es sich gehörte, wurden die Betreuer und Spieler standesgemäß mit Applaus und der großen Lungauer Veilchen Fahne begrüßt. Man merkte, dass neben dem Betreuersteam, sämtliche Spieler eine große Freude hatte uns wieder zu sehen. Dies betraf auch die Spieler, die aus der U18 zu den Young Violets aufgestiegen sind. Es folgte die standesgemäße und Corona konforme Begrüßung mit der Faust bei jedem einzelnen Beteiligten. Während Martin und Matthias das Young Violets Supporters Transparent am Zaun aufhängten, wurden diese durch den Applaus der Spieler fast zu Tränen gerührt, denn damit hat man beide überrascht. Der Mannschaft war es auch ein Anliegen, als Dank für die Unterstützung vor Ort, ein Mannschaftsfoto zu schießen, ehe anschließend das Trainingslager mit dem berühmten „Hösche“ spielen als Aufwärmung begann.

Am ersten Tag stand ein lockeres Training am Programm, wobei es Martin erlaubt war seine sportliche Fitness im Suchen der verschossenen Bälle im hohen Gras unter Beweis zu stellen. Der erste Abend wurde gemütlich im Zimmer beim Zuschauen des EM-Spieles beendet.

Am nächsten Tag stand einmal um 8 Uhr ein ausgiebiges Frühstück an und abschließend der Besuch des hauseigenen Outdoorpool, während es für unsere Spieler um 10 Uhr hieß, in der Kraftkammer zu schwitzen und zum Abschluss ebenso in deren hauseigenen Wellnessbereich zu entspannen und zur Ruhe zu kommen.

Sowohl die Fans als auch die Mannschaft fand sich am Nachmittag um 16 Uhr unter musikalischer Austria Wien Begleitung wieder am Platz der DANA Arena ein, um das zweite Training zu absolvieren. Dieses Training richtete den Fokus auf das Pass- und Stellungsspiel unserer Young Violets. Man merkte, wie bereits am Vortag, dass die Trainer und Spieler wieder voll motiviert sind für die neue Saison, es jedoch noch an Zeit braucht, die neu dazugekommenen Spieler, mit der Spielphilosophie von Harry vertraut zu machen. Dies ist aber normal, wenn ein Spieler zu einer neuen Mannschaft dazukommt.

Nach dem fast zweistündigen Training durften die Spieler in die berühmte Eistonne. Nicht nur um die kühle Temperatur zu genießen, gegenüber der heißen Außentemperatur, sondern auch um die Durchblutung der Muskulatur mehr anzuregen und einen Muskelkater zu verhindern.

Hier wurde unser Athletiktrainer „Puchi“ von unserem Fotografen Scotty in Kenntnis gesetzt, dass in der englischen Liga es mittlerweile üblich ist, nach einem Spiel Essiggurkenwasser zu trinken. Da dies genauso zielführend, wie die Eistonne wäre. Man scherzte bereits über die österreichische Version, bei der dem Essiggurkenwasser ein Schuss Kürbiskernöl zugesetzt wird, da man auch Fette benötigt.



Der Abend wurde nach einem Besuch der Würstl Hütte, die sich vor der Arena befindet und bereits von Andy Ogris, laut Information von unserem Co Trainer Christian Wegleitner, besucht wurde, bei Bier und Musik im Pool des Leonsteinerhofes beendet.

Der dritte Tag brachte nicht nur das erste Doppeltraining, welches um 10 Uhr standfand mit sich, sondern es wurde auch die Mannschaft von unserem neuen Sportdirektor Manuel Ortlehner und unserem Vizepräsidenten Dr. Raimund Harreither besucht, die sich vom Training einen Eindruck verschaffen wollten beziehungsweise den Spielern auch die aktuelle wirtschaftliche Lage des Vereins und die positive Zukunft erklärten. Es war des Weiteren möglich in einem Smalltalk beiden Vereinsverantwortlichen in einem ruhigen und sachlichen Gespräch, die Sicht zweier Fans der letzten Wochen und Monate zu erklären. Es wurde von Vereinsverantwortlichen mit Interesse alles aufgenommen und die Young Violets Supporters hörten auch gespannt zu, wie die Pläne des Vereins für die Zukunft sind und auch wie der Plan mit dem violetten Nachwuchs aussieht, der auch den Lungauer Veilchen und vor allem Martin und Matthias ein großes Anliegen ist. Das Training am Vormittag beinhaltete das taktische Verhalten im Spiel, während der Nachmittag sich mit dem Defensivverhalten beschäftigte. Man konnte beobachten, wie jeder einzelne Spieler vom Trainerteam einbezogen wird. Sie durften sich nicht nur die Ideen der Trainer anhören, sondern auch ihre Sichtweise darlegen und erklären, warum diese Lösung bewirkt. Man merkte, wie wichtig heutzutage es ist, dass der Coach sich auch die Sichtweise des Spielers anhört und diesen bei seinen Entscheidungen einbindet, so entsteht Vertrauen und ein gutes Gefüge.

Wie alles Erfreuliche im Leben zügig sich dem Ende neigt, so stand auch beim diesjährigen Trainingslager der vorletzte Tag am Programm. Die Trainingseinheit wurde bei kühlem Wetter mit leichtem Nieselregen abgehalten und hatte sich zum Ziel gesetzt, dass die Spieler sich zum einen durch Dehnübungen regenerieren und zum anderen aber auch Koordinations- und Vertrauensübungen absolvieren. Hier kam nicht nur für die Spieler und Betreuer der Spaß zu kurz, sondern auch für Martin und Matthias, die es sich erlaubten ebenfalls einige Stationen zu absolvieren. Unter anderem wurde versucht den Ball von der Seitenlinie, in die Tonne, die sich auf der Mittelaufgabe befand zu befördern beziehungsweise ein Torwandschießen. Die Krönung für Martin war ein Elfmeterschießen mit unserem 1er Goalie Mathias Gindl, der es trotz Profiausrüstung, nicht einfach hatte, dasselbe gegen unseren Martin und seinen Sportschuhen zu gewinnen. Fairerweise darf festgehalten werden, dass Martin, Gindl mit dem Augenschmäh nahm, wie dieser auch lachend feststellte. Dieser Trainingstag zeigte eine starke Bindung zwischen Mannschaft, Trainerstab und den Fans. Man merkte einfach, dass sich alle gut verstehen und eine große Freude haben.

Der Abend endete für die Mannschaft mit einer Grillerei und der berühmt berüchtigten Gesangseinlage, die neue Spieler und Betreuer absolvieren müssen. Die Young Violets Supportes ließen denselben Abend bei Bier, Chips und Würfelpoker ausklingen.

Leider hat Paulchen Panther einmal mehr an der Uhr gedreht und es hieß schön langsam Abschied nehmen von Windischgarsten und dem Trainingslager. Der letzte Tag widmete sich dem Konter- und Umschaltspiel beziehungsweise zum Abschluss der Standardsituationen.

Das Resümee, welches wir ziehen dürfen, lautet, dass der Zusammenhalt im neuen Team gestärkt wurde, aber auch die Bindung zu uns Fans. Es war sehr lehrreich auch für beide Fans die Trainings mitzuerleben und es brachte ein besseres Verständnis für die anstehenden Spiele.

Es wird keine leichte Saison, aber es fehlt keinem Spieler an Ehrgeiz und Wille. Wir können uns nur wünschen, dass mehr Fans zu den Spielen kommen und die Burschen anfeuern und unterstützen, denn sie sind unsere Zukunft. Jeder Spieler ist dankbar für die Unterstützung der Fans und hat nichts dagegen, wenn man sich mit ihm unterhält.



1. Reihe von links nach rechts: Christoph Martschinko – Levan Jordania – Florian Fischerauer – Josef Pross

2. Reihe von links nach rechts: Timo Schmelzer – Mario Gintsberger – Mathias Gindl – Silvio Apollonio – Fabian Hauer – Florian Wustinger – Romeo Vucic – Ziad El-Sheawi – Leonardo Ivkic

Stehend von links nach rechts: Raphael Schifferl – Bright Edomwonyi – Matthias – Matteo Meisl – Csba Mester – Martin – Stefan Feiertag – Sandaly Conde – Michael Hutter – Muhammet Araz